

Brände vermeiden und Menschen schützen

Was muss der Betreuungsdienst beachten?

Brandschutz geht uns alle an!

Oberverwaltungsgericht Münster 1987

»Es entspricht der Lebenserfahrung, daß mit der Entstehung eines Brandes praktisch **jederzeit** gerechnet werden muß.

Der Umstand, daß in vielen Gebäuden jahrzehntelang kein Brand ausbricht, beweist nicht, daß keine Gefahr besteht, sondern stellt für die Betroffenen einen **Glücksfall** dar, mit dessen Ende jederzeit gerechnet werden muß.«



Dachstuhlbrand in Unterflockenbach: Bewohner unverletzt, Haus unbewohnbar, hoher Sachschaden



00:09 / 01:20

glomex





Gebäude unbewohnbar – Was nun?

Zuständigkeit

Unfreiwillige Obdachlosigkeit

- Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
 - Gefahr für Leben und Gesundheit der von Obdachlosigkeit Betroffenen
- Abwehr von Gefahren durch Gefahrenabwehrbehörden und die Polizeibehörden

Städtische
Regelungen in
Erfahrung bringen!



Bild: Pixabay

Zuständigkeit

Beispiel Landeshauptstadt Wiesbaden

Während der Öffnungszeiten:

- Wohnungsnotfallhilfe
(Sozialleistungs- und Jobcenter)

Außerhalb der Öffnungszeiten:

- Stadtpolizei

Unterbringung geflüchteter und unfreiwillig wohnungsloser Menschen

Das **Aufnahme- und Unterbringungsmanagement** bringt nach Wiesbaden zugewiesene Geflüchtete und Spätaussiedler in Gemeinschaftsunterkünften unter.

Für unfreiwillig wohnungslose Familien sowie alleinstehende Wohnungslose, die aus wichtigem Grund nicht im Männer- beziehungsweise Frauenwohnheim übernachten können, vermittelt das Aufnahmemanagement vorübergehend einen Platz in einer Notunterkunft. Dazu ist ein Antrag auf Unterbringung in einer Notunterkunft bei der **Wohnungsnotfallhilfe** zu stellen.

Die Vermeidung von Wohnraumverlust bei Menschen, die nicht im Bezug von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch Teil II oder XII stehen, gehört ebenfalls zu den Aufgaben des Sachgebietes.

In besonderen Lebenssituationen, die mit Wohnungslosigkeit verbunden sind, macht das **Fallmanagement Wohnen** Beratungsangebote und vermittelt an Fachstellen, die sich auf bestimmte Problemlagen (zum Beispiel Sucht oder Schulden) spezialisiert haben.



Männer- / Frauenwohnheim

Weitere Möglichkeiten

„Vorbereitung ist die halbe Miete“



Leerstehende Wohnungen



Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen



Vereinsheime



Zelte des KatS / der Feuerwehr



Alternative: Sporthalle



Alternative: Gemeindesaal



Alternative: Schule

Ist das überhaupt zulässig?

Alternative „Nicht-Beherbergungsstätte“



...und wie
können wir
Brände
vermeiden?

Sporthalle in Sindelfingen

Flüchtlingsunterkunft brennt – Frau verletzt

Von dpa

10.01.2023

Lesedauer: 1 Min.



Ein Mitglied der Feuerwehr spritzt aus einem Schlauch mit Wasser (Symbolbild): Die Unterkunft ist nach dem Brand derzeit nicht mehr bewohnbar. (Quelle: David Inderlied/dpa/Symbolbildarchiv/dpa-bilder)



 News folgen

Feuerwehreinsatz in der Region Stuttgart: In Sindelfingen brennt eine Unterkunft für Geflüchtete. 40 Ukrainer brauchen eine neue Bleibe.



Bild: Pixabay

Ausflug ins Baurecht

„Ignorantia legis non excusat –
Unkenntnis des Gesetzes schützt nicht vor Strafe“

Nutzung eines Gebäude

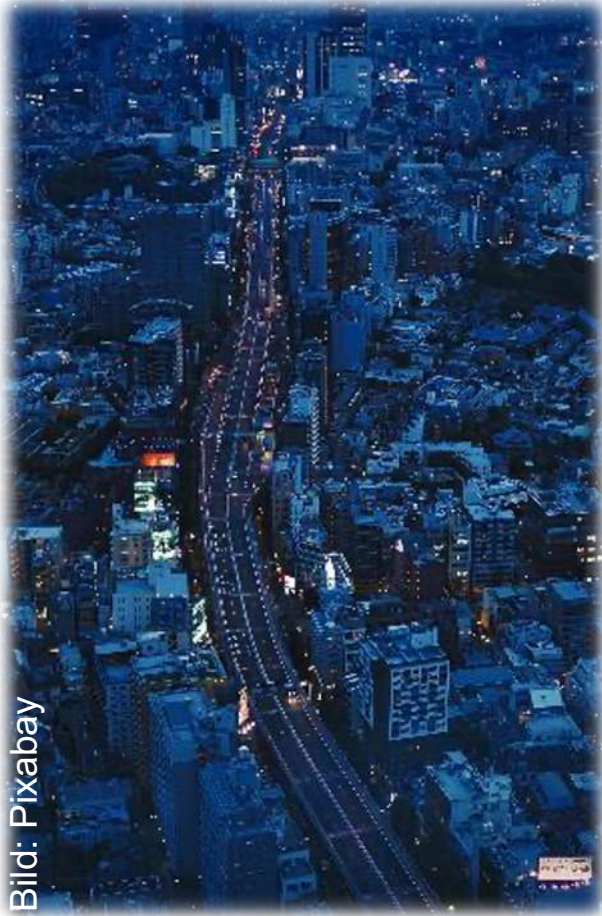


Bild: Pixabay

Anforderungen an bauliche Anlagen

- Standsicherheit
- Schallschutz
- Wärmeschutz
- Brandschutz

...sind abhängig von Nutzung und auf die geplante Nutzung zugeschnitten

Nutzung eines Gebäude



Bild: Pixabay

Anforderungen an bauliche Anlagen

- Standsicherheit
- Schallschutz
- Wärmeschutz
- Brandschutz

...sind abhängig von Nutzung und auf die geplante Nutzung zugeschnitten

Nutzungsänderung

§ 3 Hessische Bauordnung

Anlagen sind so anzuordnen, zu errichten, zu ändern und instand zu halten, dass die **öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere Leben, Gesundheit und die natürlichen Lebensgrundlagen nicht gefährdet** werden. [...] Dies gilt auch für die Beseitigung von Anlagen und bei der **Änderung ihrer Nutzung.**

Nutzungsänderung

§ 62 Abs. 1 Hessische Bauordnung

Die Errichtung, Aufstellung, Anbringung und Änderung, die

Nutzungsänderung, der Abbruch und die Demontage eines Anbaus

oder von Teilen **bedürfen**

63, 64, 78 und 79 oder auf

anderes bestimmt ist. [...]

Konsequenzen einer ungenehmigten
Nutzungsänderung:

- Nutzungsuntersagung
- Bußgelder
- Strafen
- Entfall des Versicherungsschutzes
- Haftungsrisiken für den Eigentümer und Betreiber usw.

Schutzziele des (vorbeugenden) Brandschutzes

§ 14 Hessische Bauordnung

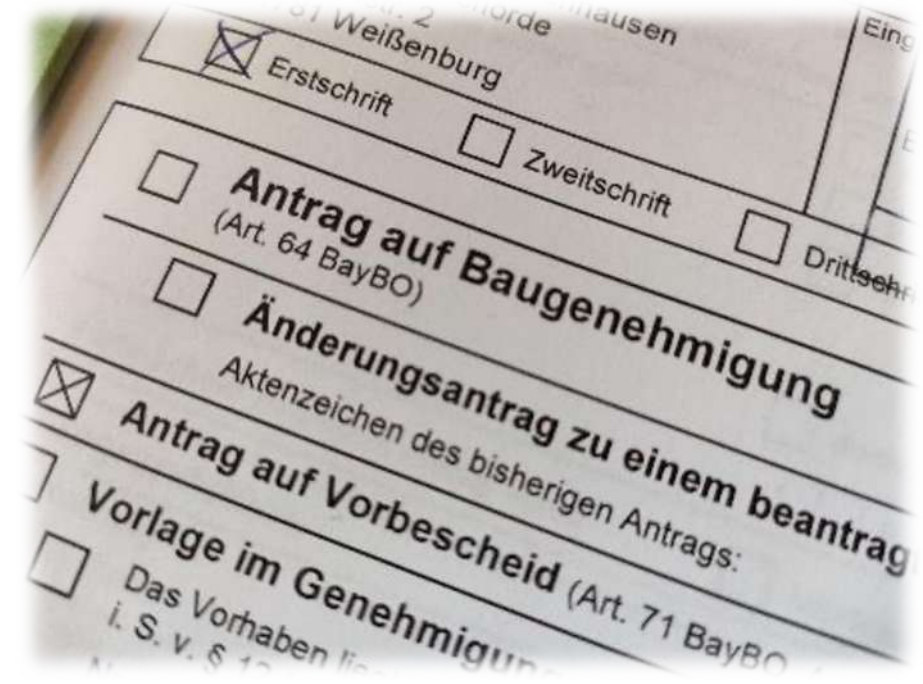
- Vorbeugung der Entstehung eines Brandes
- Vorbeugung der Ausbreitung von Feuer und Rauch
- Rettung von Mensch und Tier
- Ermöglichen von wirksamen Löscharbeiten

Fliegende Bauten

§ 78 Hessische Bauordnung

- Bauliche Anlagen, die geeignet und bestimmt sind, an verschiedenen Orten wiederholt aufgestellt und zerlegt zu werden
- Bedürfen einer Ausführungsgenehmigung + Gebrauchsabnahme
- Auf fliegende Bauten, die der Landesverteidigung, der Feuerwehr, dem Katastrophenschutz oder der Unfallhilfe dienen, finden die v.g. Regelungen keine Anwendung!

Schutzziele des Brandschutzes und weitere Vorgaben der Bauordnung müssen dennoch eingehalten werden!



Was nun?

Wo bekommen wir die Baugenehmigung „mitten in der Nacht“ her?

Gebot der Verhältnismäßigkeit

Fahrlässigkeit
ausschließen!





Willkommen bei der
Bauaufsicht Wiesbaden

Schnellstmögliche Kontaktaufnahme



Einsatz des Betreuungszuges

„Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird.
Es ist Arbeit, die unbezahlbar ist.“

Verantwortung

KatSDV 600 HE

Der Zugführer ist **verantwortlich für die Durchführung** seiner Einheit übertragenen Einsatzaufgaben, indem er i.b. [...]

- den zugewiesenen Einsatzraum erkundet oder erkunden lässt
- im zugewiesenen Einsatzraum seine Einheit fachgerecht einsetzt [...]

Führungskräfte können ihre Aufgaben **delegieren**, bleiben jedoch insgesamt verantwortlich. Bei allen Entscheidungen haben sie die **Fürsorgepflicht** gegenüber ihren Helfern zu berücksichtigen und die **größtmögliche Sicherheit** zu gewährleisten.

Fahrlässigkeit ausschließen

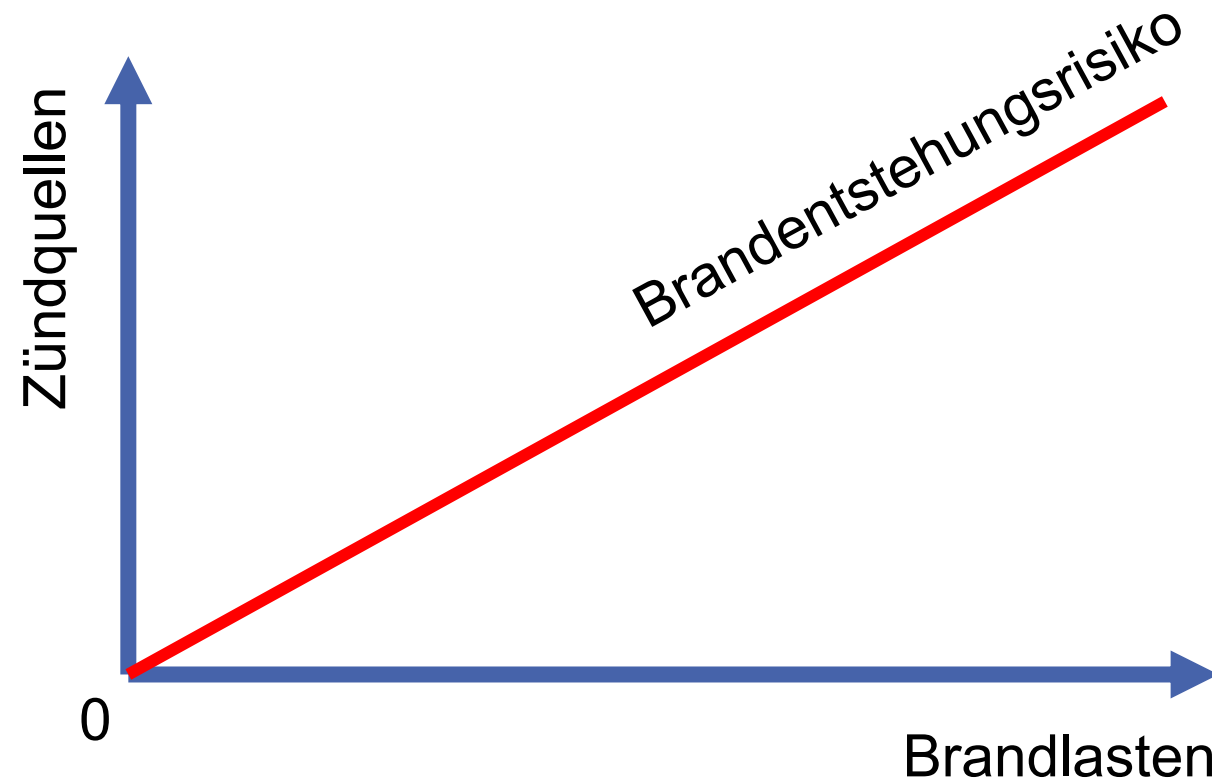
„Fahrlässig handelt, wer die im Verkehr
außer Acht lässt.“

Es entspricht der Lebenserfahrung, daß mit der Entstehung eines Brandes praktisch jederzeit gerechnet werden muß. [...]



Risikoanalyse / Gefährdungsbeurteilung

Gefährdung, Risiken, Schwachstellen finden und eliminieren / kompensieren



Beherbergungsstätten-Richtlinie (> 30 Betten)

Baulicher Brandschutz

- zwei bauliche Rettungswege (> 30 Gastbetten je Geschoss bzw. insg. > 60 Betten)
- Bauliche Anforderungen an Feuerwiderstand von Bauteile und Brennbarkeit von Baustoffen

Anlagentechnischer Brandschutz

- Sicherheitsbeleuchtung in Rettungswegen
- Sicherheitsstromversorgung
- Alarmierungseinrichtungen
- Brandmeldeanlage (insg. > 60 Betten)

Organisatorischer Brandschutz

- Rettungswegkennzeichnung
- Rettungswege frei von Hindernissen / Benutzbar
- Rettungswegplan mit Verhaltenshinweisen im Brandfall (Mehrsprachig)
- Unterweisung der Betriebsangehörigen

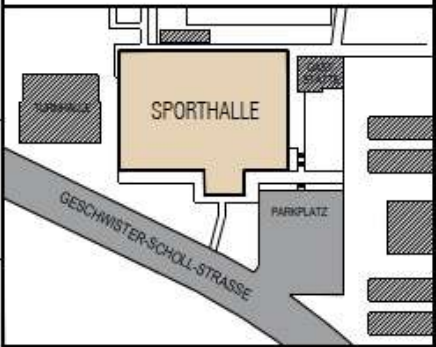
Was kann der
Betreuungsdienst ad hoc
umsetzen?



Objektverantwortlichen befragen



- vertikale Rettungswege
- horizontale Rettungswege
- Gebäudezugang
- Feuerschutztür
- Rauchschutztür
- Feuerschutztür mit Rauchschutz
- Bedienstelle für Rauch- und Wärmeabzugeinrichtung
- Rauch- und Wärmeabzugeinrichtung
- Brandmeldezentrale (intern)
- Informationen für die Feuerwehr (Feuerwehrpläne)
- Schieber Fernwärme
- Schieber Wasser
- Warnung vor elektrischer Spannung
- Warnung vor Gefahr durch Batterien
- Warnung vor feuergefährlichen Stoffen



1029-2336-FWP-EG
FEUERWEHRPLAN
 DELICHT

Feuerwehrplan nutzen

Beherbergungsstätten-Richtlinie

Baulicher Brandschutz

- zwei bauliche Rettungswege (> 30 Gastbetten je Geschoss bzw. insg. > 60 Betten)
- Bauliche Anforderungen an Feuerwiderstand von Bauteile und Brennbarkeit von Baustoffen



Bauteilfunktion herstellen

Beherbergungsstätten-Richtlinie

Baulicher Brandschutz

- zwei bauliche Rettungswege (> 30 Gastbetten je Geschoss bzw. insg. > 60 Betten)
- Bauliche Anforderungen an Feuerwiderstand von Bauteile und Brennbarkeit von Baustoffen

Anlagentechnischer Brandschutz

- Sicherheitsbeleuchtung in Rettungswegen
- Sicherheitsstromversorgung
- Alarmierungseinrichtungen
- Brandmeldeanlage (insg. > 60 Betten)



(Sicherheits-) Beleuchtung vorhalten



Alarmierung sicherstellen

Rauchwarnmelder installieren



Beherbergungsstätten-Richtlinie

Baulicher Brandschutz

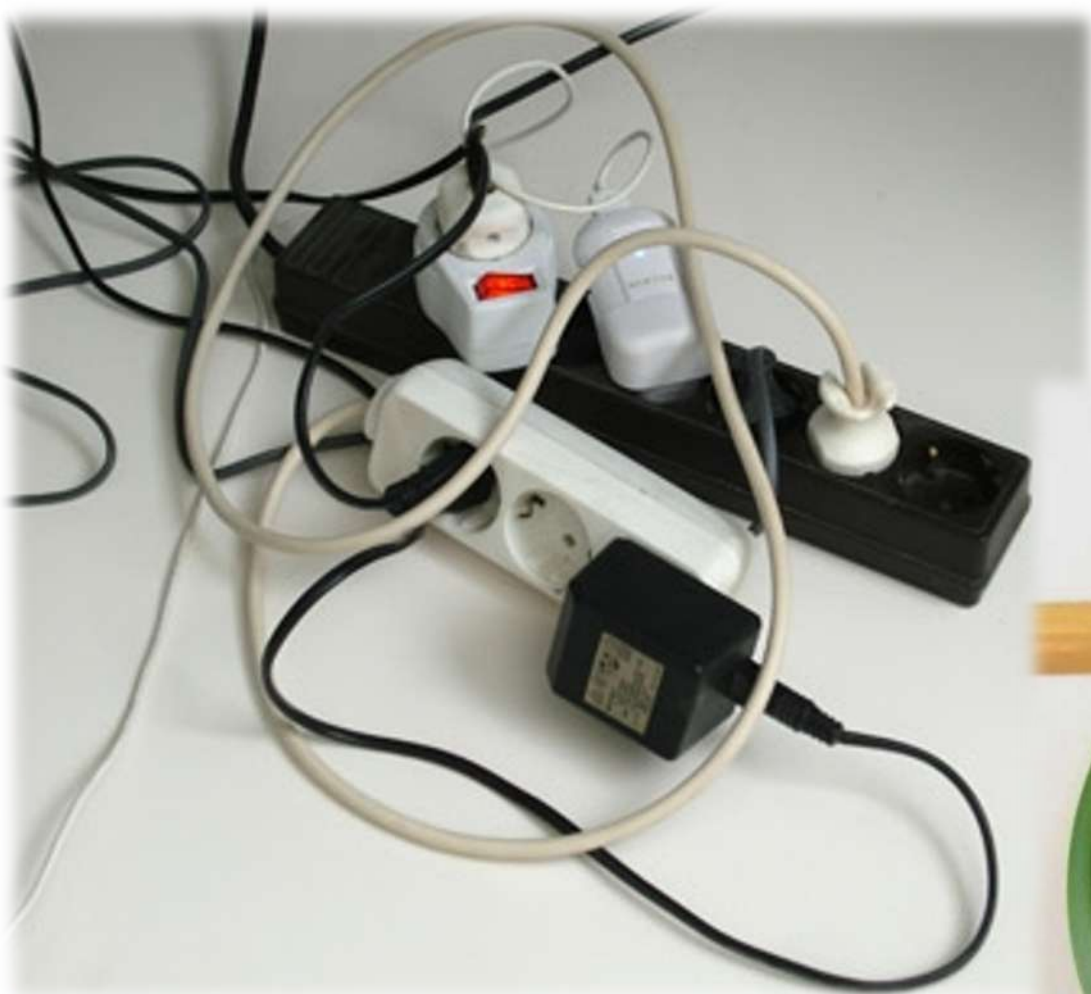
- zwei bauliche Rettungswege (> 30 Gastbetten je Geschoss bzw. insg. > 60 Betten)
- Bauliche Anforderungen an Feuerwiderstand von Bauteile und Brennbarkeit von Baustoffen

Anlagentechnischer Brandschutz

- Sicherheitsbeleuchtung in Rettungswegen
- Sicherheitsstromversorgung
- Alarmierungseinrichtungen
- Brandmeldeanlage (insg. > 60 Betten)

Organisatorischer Brandschutz

- Rettungswegkennzeichnung
- Rettungswege frei von Hindernissen / benutzbar
- Rettungswegplan mit Verhaltenshinweisen im Brandfall (Mehrsprachig)
- Unterweisung der Betriebsangehörigen



Zündquellen vermeiden

Hannover

Explosion von E-Bike-Akku löst Brand aus

Die Explosion eines Elektrofahrrad-Akkus hat in Hannover einen Parkhausbrand ausgelöst, es entstand ein Schaden in Höhe einer halben Million Euro. Nicht der erste Fall dieser Art.

07.02.2017, 17.48 Uhr



Akkubetriebe Geräte sicher laden

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

⚠️ GEFAHR

Die Abgase des Generators enthalten Kohlenmonoxid, d. h. ein farbloses, geruchloses und giftiges Gas. Das Einatmen von Kohlenmonoxid führt zu Übelkeit, Schwindel, Ohnmacht oder Tod. Wenn Sie sich plötzlich schwindlig oder schwach fühlen, gehen Sie sofort an die frische Luft.

BETREIBEN SIE DEN GENERATOR NUR IM FREIEN IN EINEM GUT BELÜFTETEN BEREICH UND LEITEN SIE DIE ABGASE IN EINE ANDERE RICHTUNG.

Betreiben Sie den Generator NICHT innerhalb von Gebäuden, einschließlich Garagen, Fahrzeugen, Kellern, Kriechkellern und Schuppen, Kabinen oder Kammern, einschließlich des Generatorraums eines Wohnmobils.

Achten Sie darauf, dass die Abgase NICHT durch Fenster, Türen, Lüftungsöffnungen oder andere Öffnungen in einen geschlossenen Raum gelangen.

⚠️ GEFAHR

Die Verwendung eines Generators in Innenräumen kann **INNERHALB VON MINUTEN TÖDLICH SEIN**. Die Abgase des

⚠️ GEFAHR

Betreiben Sie das Gerät mit angebrachten Schutzvorrichtungen.

Rotierende Teile können sich in Händen, Füßen, Haaren, Kleidung und/oder Accessoires verfangen. Die Folge kann eine traumatische Amputation oder eine schwere Schnittverletzung sein.

Achten Sie darauf, dass Hände und Füße nicht in die Nähe rotierender Teile kommen.

Binden Sie lange Haare zusammen und tragen Sie keinen Schmuck.

Tragen Sie KEINE locker sitzende Kleidung, herunterhängende Bänder oder sonstige Gegenstände, die sich verfangen könnten.

⚠️ GEFAHR

Der Generator erzeugt eine starke Spannung.

Berühren Sie KEINE unisolierten Drähte oder Steckdosen.

Verwenden Sie KEINE abgenutzten, beschädigten oder ausgefranzten Elektrokabel. Für eine ordnungsgemäße Anwendung dürfen nur Elektrokabel von Champion verwendet werden.

Betreiben Sie den Generator NICHT bei nassem Wetter, einschließlich Regen und Schnee.

Sicherheitshinweise lesen & befolgen

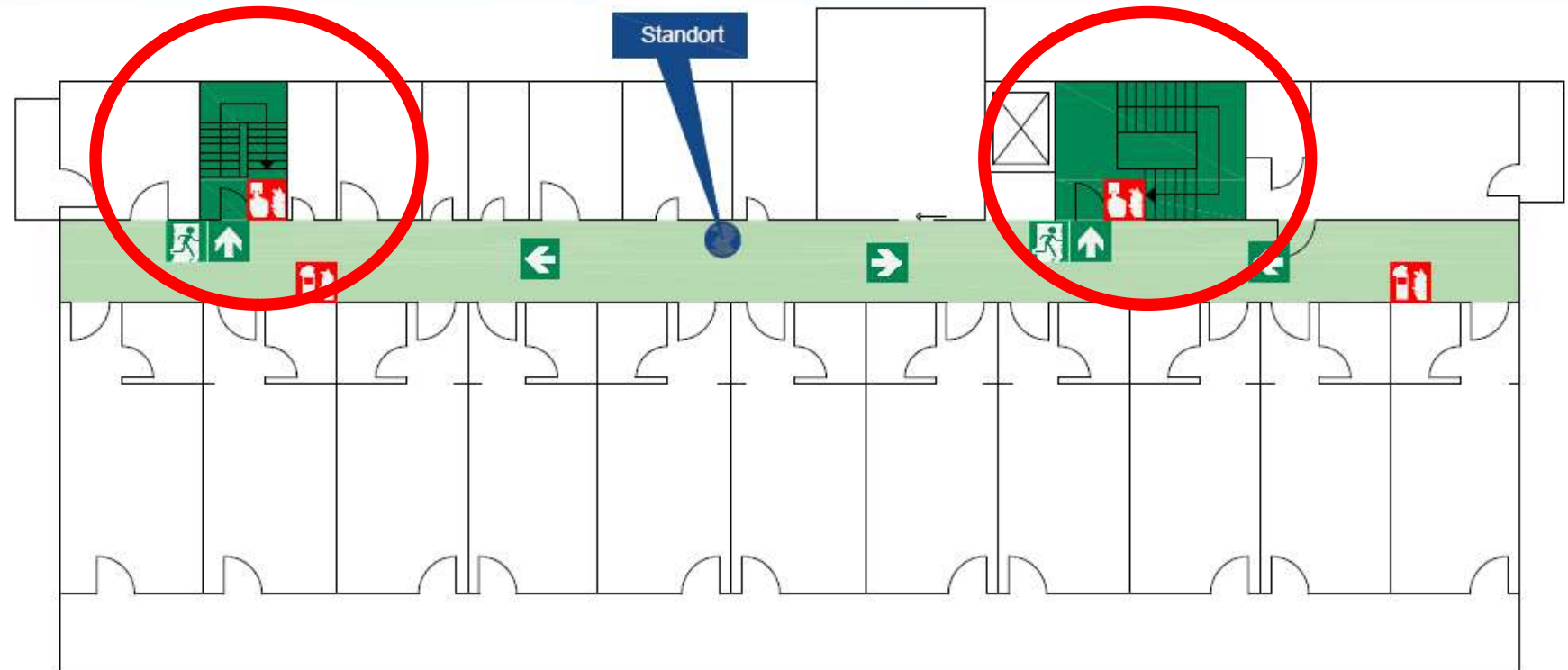
unqualifizierten
oder zu warten.

chten Bereichen und
Bodenbelag aus



Brandlasten entfernen / minimieren

Flucht- und Rettungsplan 1.OG



Verhalten im Brandfall
Ruhe bewahren!

1. Brand melden

Brandmelder betätigen
Notruf absetzen: (0-)112

- WER meldet?
- WAS ist passiert?
- WIE ist etwas passiert?
- WIE VIEL Personen sind betroffen?
- WELCHE Verletzungen, Bewusstlosigkeit?
- WARTEN auf Rückfragen!

2. In Sicherheit bringen

• getriebene Personen sein

Verhalten bei Unfällen
Ruhe bewahren!

1. Unfall melden

Notruf absetzen: (0-)112

- WER meldet?
- WAS ist passiert?
- WIE ist es passiert?
- WIE VIEL Verletzte?
- WELCHE Verletzungen, Bewusstlosigkeit?
- WARTEN auf Rückfragen!

2. Erste Hilfe

- Absicherung des Unfallortes
- Versorgung der Verletzten

Musterplan

Gebäudeübersicht



Haus Mustermann
 Altenwohn- und Pflegeheim
 Musterstraße 1
 12345 Musterhausen

Blatt H3/03 Stand : 23.09.2009

WINTER
 TECHNISCHE INDUSTRIE- UND GEBÄUDELEISTUNG
 In der Netel 14 D-23068 Neukönig
 Tel: 041 31 47 44 33 Fax: 041 31 47 44 32
 info@winter-winter.de www.winter-winter.de

Legende

- Standort
- Fluchtweg mit Fluchtrichtung
- Sammelplatz
- Druckknopfmelder
- Feuerlöscher

Rettungswege erkunden

Technische Regeln für Arbeitsstätten (ASR A.2.3)

	Anzahl der Personen (Einzugsgebiet)	Lichte Breite (in m)
1	bis 5	0,875
2	bis 20	1,00
3	bis 200	1,20
4	bis 300	1,80
5	bis 400	2,40

Rettungswegbreite sicherstellen



Rettungswege nutzbar machen



Rettungswegkennzeichnung überprüfen



Verhalten im Brandfall regeln



Nutzer und Betreuer unterweisen!!!



Feuerlöscher vorhalten

Technische Regeln für Arbeitsstätten (ASR A2.2)

Tabelle 3: Löschmitteleinheiten in Abhängigkeit von der Grundfläche der Arbeitsstätte

Grundfläche bis ... m ²	Löschmitteleinheiten [LE]
50	6
100	9
200	12
300	15
400	18



Feuerlöscher richtig einsetzen



Zeltstädte

„Zu Hause ist, wo mein Zelt steht“

Brandschutz in Zeltstädten (Empfehlung)

...viele kleine Zelte



Bild: John Butschkowski

- Zufahrtsbreite min. 3 m, Entfernung max. 50 m (Richtlinie über Flächen für die Feuerwehr)
- Abstand zur Nachbarbebauung min. 5 m
- Brandabschnitte max. 400 m² (je nach Risiko)
- Brandgassen min. 5 m
- Rettungswegbreiten min. 1,20 m - 200 Pers.
- Brandgefährliche Bereiche separieren
- Löschwasserversorgung
- Feuerlöscher, Beleuchtung, Alarmierung, Brandlasten, Unterweisungen...

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

„Nur wer das Spiel mit dem Feuer nicht beherrscht,
verbrennt sich die Finger.“
